Gemeinde Steißlingen

Sitzung des Gemeinderates am 06.07.2020 öffentlich	**Tagesordnungspunkt 5**

Vergaben
Az: 211.21, 702.10

Sachbericht:

- **Vergabe eines Nachtragsauftrages für die als Brandschutzmaßnahme am Gebäude A der Gemeinschaftsschule neu notwendige Treppenanlage als Fluchttreppe vom OG über das Hallendach sowie die Treppenanlage vom EG in den Schulhof**

Nach der Zustimmung des Gemeinderates für die Umplanung und Erweiterung der Treppenanlagen wurden die Unterlagen bereits im September 2019 beim Landratsamt eingereicht. Mittlerweile ist die Baugenehmigung erteilt und die Planungen können somit weiter geführt werden.
Auch die Arbeiten für die Vergabe der notwendigen Elektroarbeiten und die geforderte Brandmeldeanlage sind mittlerweile beschränkt ausgeschrieben. Die Vergabe findet in der Gemeinderatssitzung am 20.07.2020 statt.

Die Gewerke für die Abtrennung des Treppenhauses, um hier den Brandschutz zu erhöhen, wurden bereits im Sommer 2019 vergeben. Bei der neu entwickelten Variante wird die Fluchttreppe über das Klassenzimmer mit einer Treppe auf das angrenzende Flachdach geführt. Vom Flachdach kann weiter über ein Podest und einer Treppenanlage in den Schulhof geflüchtet werden. Durch diese notwendige Umplanung entstehen Mehrkosten am Gewerk der Schlosserarbeiten. So erhöht sich die Anzahl der notwendigen Trittstufen von bisher 21 Stück auf jetzt 34 Trittstufen. Zusätzlich ist ein Steg auf dem Flachdach notwendig. Die notwendigen Geländer erhöhen sich von bisher 22 Meter auf aktuell 35 Meter. Als notwendiges statisches Element müssen auf dem Hallendach Stahlplatten für die Abstützung und Befestigung verbaut werden. Die hierfür entstehenden Mehrkosten der neuen Treppenanlage belaufen sich auf insgesamt brutto 23.776,20 €.
Für die ebenfalls notwendige Treppenanlage im EG entstehen Zusatzkosten von brutto 7.003,15 €. Die Planung wird in der Sitzung im Detail vorgestellt.

Diese Kostenerhöhung ist durch die notwendige Umplanung sowie durch die Erweiterung der Maßnahme auch auf das EG begründet. Die Gesamtkostensituation ist als **Anlage 1** beigefügt

Bei Gesprächen der Verwaltung mit Feuerwehrkommandant Maier konnte eine nochmalige Verbesserung der Entfluchtungssituation aus dem EG erreicht werden. Mit der jetzigen Variante können mehrere Klassenräume über 2 Fenster auf einen Steg / Treppe ins Freie flüchten. Die bisherige Variante wäre durch den Einbau einer zusätzlichen Tür weitaus teurer geworden (Pläne siehe **Anlage 2**)

Die Ausführung der Arbeiten ist aktuell in den Sommerferien geplant.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat vergibt auf Grundlage des Nachtragsangebot der Fa. Eichmann die Arbeiten für die Treppenanlage im Bereich des Haus A für Netto 30.779,35 € an die Fa. Eichmann aus Hilzingen.

- **Sanierung der Kläranlage – Vergabe „neue Klärschlammpresse“**

Nach der Vergabe des Planungsauftrages für die notwendigen Sanierungsarbeiten an das Ing. Büro Raff und einer Vorstellung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurden die Arbeiten im Haushaltsplan 2020 fixiert. Gleichzeitig wurden im Herbst 2019 zwei mobile Schneckenpressen getestet. Die Testergebnisse waren sehr ähnlich, positiv und auch vom Entwässerungsgrad (ca. 22-23% Restfeuchte) sind diese in die Entscheidungsfindung eingeflossen und es wurden in der Ausschreibung die Anlagenteile der Fa. Huber eingearbeitet.

Im ersten Sanierungsschritt wurden die Arbeiten für die Erneuerung der Kammerfilterpresse beschränkt an Fachfirmen ausgeschrieben. Die Ausschreibung wurde am 24.05.2020 an 5 Fachfirmen versendet, die Submission fand am 17.06.2020 statt. 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das Submissionsergebnis liegt als **Anlage 3** diesem Vorbericht bei. Der Umbau soll in den nächsten Wochen erfolgen.
Nach Rücksprache mit Hr. Raff vom Ing. Büro Raff hat die Firma Eliquo Stulz unter anderem die Kläranlage in Moos sehr erfolgreich und zur Zufriedenheit saniert. Der Vergabevorschlag wird von Herr Raff ausdrücklich unterstützt.

Gleichzeitig wurden für den 2. Sanierungsschritt Vorgespräche mit dem Landratsamt geführt und die Möglichkeiten für einen Betrieb während der Sanierung der Belüftung einschl. Austausch der Kompressoren erörtert. Diese Planung wird zügig weitergeführt, um auch hier baldmöglichst eine Ausschreibung durchzuführen.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für den Austausch der Kammerfilterpresse sowie den Einbau einer neuen Schneckenpresse für die Summe von 258.784,05 € brutto an die Fa. Eliquo Stulz aus Grafenhausen.